



Jahresbericht 2023

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vereinte
Volksbank eG



03 Vorwort

05 #weildiezukunftzaehlt

10 Best Practice Award für die Vereinte Volksbank

11 Bericht des Vorstandes

11 Entwicklung der Vereinten Volksbank

11 Bilanzsumme

11 Aktivgeschäft

11 Passivgeschäft

11 Außerbilanzielle Geschäfte

11 Dienstleistungsgeschäft

12 Personal- und Sozialbereich

12 Eigenmittel

12 Wertpapierkategorien

12 Sicherungseinrichtung

13 Finanz- und Liquiditätslage

13 Ertragslage

13 Prognosebericht

14 Vielen Dank

15 Bericht des Aufsichtsrates

17 Bilanz zum 31. Dezember 2023

19 Gewinn- und Verlustrechnung

20 Mitgliedervertreter/Ersatzvertreter

26 Vorstand/Aufsichtsrat

27 Unsere Geschäftsstellen

Das große Vertrauen ist eine Auszeichnung **2023 war ein Aktionsjahr für die Vereinte Volksbank: mehr Volumen, mehr Mitglieder, mehr Nachhaltigkeit.**

Ob Bilanzsumme oder Gesamtkundenvolumen, ob die Zahl der Mitglieder oder die der Mitarbeitenden: Die Vereinte Volksbank ist im Geschäftsjahr 2023 weiter gewachsen. So erwirtschaftete unser Genossenschaftsinstitut in Dorsten, Kirchhellen und Bottrop ein Gesamtkundenvolumen zum Stichtag 31. Dezember 2023 von 4,08 Milliarden Euro. Das entspricht einem Plus von 4,91 Prozent. Auch die Zahl der Mitglieder stieg auf 34.552 (plus 72), die der Kunden auf fast 70.000.

Richtig ist: Wir erleben gerade wirtschaftlich und gesellschaftlich schwierige Zeiten. Um so mehr erleben wir es als eine Auszeichnung, dass die Menschen in unserer Region so großes Vertrauen in unsere Volksbank und vor allem in die Kompetenz und Erfahrung unserer Kolleginnen und Kollegen haben.

Das in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres starke Geschäft mit der Finanzierung von Immobilien führte dazu, dass die von uns ermöglichten privaten Baukredite insgesamt auf 871 Millionen Euro und damit um 4,5 Prozent zulegen. In dieser Zahl enthalten sind auch die an genossenschaftliche Verbundpartner vermittelten Finanzierungen. Insgesamt legte die Summe der an Mitglieder und Kunden ausgelegten Gelder um 4,06 Prozent auf jetzt 1,7 Milliarden Euro zu. Im bilanziellen Kreditgeschäft – also den Kundenkrediten, die die Vereinte Volksbank in die eigenen Bücher nimmt – erreichte das Wachstum sogar rund sieben Prozent.

Die Bilanzsumme der Vereinten Volksbank stieg ebenfalls, und zwar um 1,2 Prozent. Sie beträgt jetzt erstmals mehr als zwei Milliarden Euro. Die Bank hatte zum Stichtag 261 Mitarbeitende (davon 19 Auszubildende) und im gesamten Geschäftsgebiet 14 Filialen.

Bei den Filialen gab es im laufenden Geschäftsjahr mit Blick auf die Sprengversuche von Geldausgabeautomaten einige Veränderungen. So ist der Geldausgabeautomat in Dorf-Hervest (Dorsten, Glück-auf-Straße) auf die andere Straßenseite gezogen (nahe des REWE-Markts). Im Bottroper Stadtteil Eigen nehmen wir auf dem nahen ALDI-Parkplatz einen neuen Geldausgabe-Standort in Betrieb. Sowohl dort als auch in Dorf-Hervest geht es darum, die Bargeldversorgung abseits von

Das große Vertrauen ist eine Auszeichnung

2023 war ein Aktionsjahr für die Vereinte Volksbank: mehr Volumen, mehr Mitglieder, mehr Nachhaltigkeit.

Wohnbebauung sicher zu stellen. Grundsätzlich sind bei der Umsetzung solcher Projekte perspektivisch auch Kooperationen denkbar.

Im Bottroper Stadtteil Grafenwald wurde die Filiale zum 1. April dieses Jahres auf SB-Betrieb umgewidmet. In Hervest-Dorsten ist die Bargeldversorgung durch die SB-Filiale im Harsewinkel gewährleistet. Grund für diese neue Struktur ist jeweils das veränderte Nutzungsverhalten: Immer häufiger werden Bankgeschäfte per Telefon über die Vereinte plus und die Banking-App durchgeführt. Zudem wird die hohe Beratungsqualität in den Regionalmarktzentren in Dorsten, Kirchhellen sowie Bottrop sehr geschätzt. Auch die ortsunabhängige Betreuung und Beratung per Telefon und Chat durch die Vereinte plus nutzen viele Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Die Kolleginnen und Kollegen dort unterstützen und beraten montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter 02362 2040 und auf vereinte-volksbank.de.

Für die Region engagiert sich das Genossenschaftsinstitut darüber hinaus im kulturellen, sozialen und sportlichen Bereich. Insbesondere die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bildet den Schwerpunkt des mittlerweile auf rund 350.000 Euro gewachsenen Spenden- und Sponsoringetats.

Zum Schluss ein Blick zurück auf das gesamte Jahr 2023, das für die Vereinte Volksbank sehr stark unter dem Motto „Aktionsjahr Nachhaltigkeit“ und dem Hashtag **#weildiezukunftzaehlt** stand. Hier haben wir mit vielen unterschiedlichen Maßnahmen und Projekten gezeigt, dass wir unsere Region und die Menschen hier vor Ort über die bewährten Finanzdienstleistungen hinaus fördern.

Waldbesichtigungen und Einblicke in unsere Landwirtschaft, Mitarbeit bei den Tafeln, Brunnenbau in Afrika und Ausstellungen zu den Themen Frieden und Kinderarbeit, aber auch veganes Kochen und das Fahrrad für den Arbeitsweg sowie die Handlungsfelder „Frauen und Finanzen“ und „Zufrieden leben“: Für eine große Bandbreite von gesellschaftlichen Themen und gelebter Verantwortung haben wir gemeinsam den Weg frei gemacht. Das ist ein echtes „Morgen kann kommen“ – weil wir über Nachhaltigkeit nicht nur reden, sondern Nachhaltigkeit miteinander Wirklichkeit werden lassen. Schön, dass das auch bei unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie der Öffentlichkeit viel Lob und Anerkennung bekommt.

#weildiezukunftzaehlt

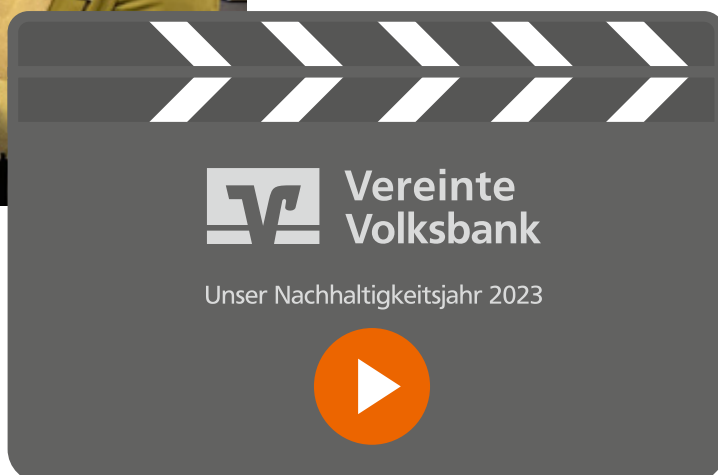
Das Aktionsjahr Nachhaltigkeit: gemeinsam für unsere Region

„Das Jahr 2023 stand bei der Vereinten Volksbank auch im Fokus der Nachhaltigkeit. Auszubildende des zweiten Lehrjahres hatten gemeinsam mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen ein entsprechendes Aktionsjahr erarbeitet. Die Idee: Mitarbeitende, Mitglieder, Kundinnen und Kunden erleben und gestalten die ganze Bandbreite des Themas. Das Motto: ➤ #weildiezukunftzaehlt

Erstes sichtbares Zeichen dafür waren im Januar die Äpfel aus der Region, die unter dem Aspekt „gesunde Ernährung“ in den Filialen in Dorsten, Kirchhellen und Bottrop angeboten wurden. Auch danach gab es jeden Monat eine handfeste Aktion, um Heimat und Zukunft der rund 200.000 Menschen im Geschäftsgebiet der Vereinten Volksbank ein Stück nachhaltiger zu gestalten – sei es sozial, ökologisch oder auch ökonomisch.



➤ Hier geht's zum filmischen Blick zurück auf die mittlerweile preisgekrönten Aktivitäten von Januar bis Dezember 2023.



#weildiezukunftzaehlt

Das Aktionsjahr Nachhaltigkeit: gemeinsam für unsere Region

Orientiert hatten sich die Auszubildenden in der Planung an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Diese UN-Nachhaltigkeitsziele wurden 2015 als globale Ziele festgesetzt und sollen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung dienen.

„Nachhaltigkeit ist ein Wort, das uns in den letzten Jahren immer häufiger in fast allen Bereichen unseres Lebens begegnet“, erläuterte der damalige Auszubildende Jan Lukas Kretschmann: „Wir als Vereinte Volksbank integrieren Nachhaltigkeit immer mehr in unseren Alltag. Allerdings besteht das Ziel unseres Aktionsjahres nicht nur darin, selbst nachhaltiger zu werden, sondern auch, das Thema in der Region zu fördern.“

Gemeinsam trugen die Auszubildenden der Vereinten Volksbank die Verantwortung für das Aktionsjahr. Kreativität, Entscheidungsfindung, Planung und Durchführung von Maßnahmen standen deshalb nicht nur in der Projektwoche auf dem Tagesplan. Das Ergebnis skizziert Nienke Overhoff als Betreuerin des Aktionsjahres: „Der Januar wurde bei uns zu einem gesunden Monat, denn wir haben uns an dem UN-Ziel Gesundheit und Wohlergehen orientiert. Fitnesstrainer vermitteln allen Mitarbeitenden Wissenswertes zu einer gesunden Mittagspause mit praktischen Übungen für den Alltag und Anregungen zur Entwicklung eines Gesundheitsbewusstseins.“



#weildiezukunftzaehlt

Das Aktionsjahr Nachhaltigkeit: gemeinsam für unsere Region



Im Februar ging es um das Nachhaltigkeitsziel „Frieden, Gerechtigkeit & starke Institutionen“. Den gesamten Februar über war eine Wanderausstellung zu dem Thema Frieden zu sehen, zunächst in der Hauptstelle der Vereinten Volksbank in Dorsten, anschließend in den Regionalmarktzentren in Bottrop und Kirchhellen.

#weildiezukunftzaehlt

Das Aktionsjahr Nachhaltigkeit: gemeinsam für unsere Region

Auch im weiteren Verlauf des Jahres gab es spannende Aktionen wie packende Touren durch die Hohe Mark oder Einblicke in die Arbeit heimischer Bauernhöfe und landwirtschaftlicher Genossenschaften. Eine Ausstellung zum Thema Kinderarbeit und eine Müllsammelaktion der Azubis waren genauso sichtbar wie die Aktionsmonate „Frauen und Finanzen“ und „Zufrieden leben“, die von den Beraterinnen und Beratern im Privatkundenmarkt angestoßen wurden. Mitarbeitende bekamen Testpakete für vegane Rezepte, ein Blutspende-Termin für die Öffentlichkeit wurde in der Volksbank organisiert genauso wie ein Fahrrad-Tag mit Sternfahrt. Es wurden Bäume gepflanzt und mit Hilfe eines Vereinte-Volksbank-Zertifikats und der Afrika-Freunde Wulfen Brunnen in Muona gebaut.



#weildiezukunftzaehlt

Das Aktionsjahr Nachhaltigkeit: gemeinsam für unsere Region

Ganz am Ende des Aktionsjahres berührte eine Aktivität besonders zahlreiche Kolleginnen und Kollegen. Sie hatten sich angeboten, bei den Mittagstischen der Tafeln in der Region mitzuhelfen, und erfuhren nicht nur von persönlichen Schicksalen, sondern erlebten auch den sehr herzlichen Dank der Menschen, die dort ihre Mahlzeiten einnehmen. Anfang 2024 hieß es dann in einem Brief des Vorstandes der Dorstener Tafel an die Volksbank:

„Wir waren freudig erstaunt, mit welchem Elan und welcher Freude Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseren Mittagstisch unterstützt haben. Es wurde sich auch in hervorragender, liebevoller Weise um unsere Kundinnen und Kunden gekümmert. Diese Adventsaktion war ein voller Erfolg! Wir möchten uns daher in besonderer Weise für diese Unterstützung bedanken! Sie haben sehr empathische und sozial aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!“



Best Practice Award für die Vereinte Volksbank

Auch das Fachmagazin des Genossenschaftsverbandes „Marketing intern“ war aufmerksam geworden auf das Aktionsjahr Nachhaltigkeit der Vereinten Volksbank und berichtete ausführlich. In diesem Frühjahr stellte der Verband dann die interessantesten Projekte aus 14 Bundesländern als vorbildliche Praxis-Beispiele in einer Online-Abstimmung vor. Mitarbeitende aus über 500 Volksbanken und Raiffeisenbanken von Flensburg bis Freiburg und vom Selfkant bis nach Frankfurt an der Oder nahmen daran teil.

Am 5. Juni verkündete Moderatorin Anja Backhaus in Frankfurt am Main auf der [MuVForward24](#) vor einem genossenschaftlichen Expertenpublikum das Ergebnis – und seitdem sind die Mitarbeitenden, die Mitglieder und die Kundinnen und Kunden der Vereinten Volksbank gemeinsam Preisträger des begehrten Best Practice Awards.

Die damalige Auszubildende und heutige Mitarbeiterin im Service in Kirchhellen Zoe Spyra sagte bei der Preisübergabe, dass die vielen positiven Aspekte des Aktionsjahres Nachhaltigkeit auch heute nachwirken würden und einen festen Platz im Arbeitsalltag der Vereinten Volksbank eingenommen hätten.



Bericht des Vorstandes zur Entwicklung der Vereinten Volksbank

Entwicklung

Die Vereinte Volksbank hat sich auch im Jahr 2023 als der kompetente und verlässliche Partner für ihre Mitglieder und Kunden erwiesen. Besondere Herausforderungen waren die gesamtwirtschaftliche Schwächephase in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine sowie die gedämpfte Konjunktur. Belastend für die Gesamtlage waren zudem die Leitzinsanhebungen zur Bekämpfung der Inflation, der dauernde Arbeits- und Fachkräftemangel sowie politische Unsicherheiten, beispielsweise der Nahostkonflikt und die anstehenden Kürzungen und Einsparungen der Bundesregierung. Angesichts dieses Umfelds ist die Vereinte Volksbank mit ihrer eigenen Entwicklung insgesamt zufrieden.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Vereinten Volksbank eG entwickelte sich im Geschäftsjahr 2023 in Anbetracht der Lage erfreulich. Sie erhöhte sich um 23,8 Millionen Euro auf 2,01 Milliarden Euro (+ 1,2 Prozent).

Aktivgeschäft

Die Forderungen an Mitglieder und Kunden wurden deutlich auf insgesamt 1,29 Milliarden Euro ausgeweitet. Das ist eine Steigerung um 84,1 Millionen Euro (+ 7,0 Prozent). Die Forderungen an Kreditinstitute haben sich im Berichtszeitraum um 1,6 Millionen Euro auf 125,4 Millionen Euro verringert (- 1,3 Prozent). Die Wertpapieranlagen haben sich im Berichtszeitraum um 23,1 Millionen Euro auf 413,1 Millionen Euro reduziert (- 5,3 Prozent).

Passivgeschäft

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Berichtszeitraum um 26,6 Millionen Euro auf 295,2 Millionen Euro erhöht (+ 9,9 Prozent). Die Kundeneinlagen sind gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Millionen Euro auf 1,43 Milliarden Euro gesunken (- 0,4 Prozent). Die Spareinlagen haben sich um 6,4 Prozent auf 389,9 Millionen Euro erhöht, die täglich fälligen Einlagen verringerten sich um 14 Prozent auf 902,9 Millionen Euro. Die Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist haben sich deutlich um 117,8 Millionen Euro auf 137,0 Millionen Euro erhöht (+ 612,6 Prozent).

Außerbilanzielle Geschäfte

Im außerbilanziellen Geschäft verringerten sich die Eventualverbindlichkeiten um 2,7 Millionen Euro auf 24,4 Millionen Euro (- 10,1 Prozent). Die unwiderruflichen Kreditzusagen reduzierten sich um 23,5 Millionen Euro auf 107,6 Millionen Euro (- 17,9 Prozent).

Dienstleistungsgeschäft

Im Vordergrund unseres Dienstleistungsgeschäftes mit Kunden stehen weiterhin die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, das Wertpapier- und Depotgeschäft sowie die Vermittlung von Versicherungen, Bausparverträgen, Krediten und Immobilien.

Der Bestand der an den Verbundpartner Union Investment vermittelten Kundendepots erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 429 auf 13.848 Depots (+ 3,2 Prozent). Der Nettoabsatz

reduzierte sich im Geschäftsjahr 2023 um 7,7 Millionen Euro auf 24,7 Millionen Euro (- 23,8 Prozent). Die Kaufumsätze von in Kundendepots verwahrten Wertpapieren erhöhten sich um 38,5 Millionen Euro auf 141,6 Millionen Euro (+ 37,3 Prozent) und überstiegen die Verkäufe um 85,8 Millionen Euro gegenüber 46,8 Millionen Euro im Vorjahr (+ 83,4 Prozent).

Der Bauspareinlagenbestand bei unserem Verbundpartner Bausparkasse Schwäbisch Hall wurde gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Millionen Euro auf insgesamt 73,6 Millionen Euro ausgeweitet (+ 1,6 Prozent). Die Bausparsumme der neu vermittelten Bausparverträge erhöhte sich um 1,4 Millionen Euro auf 64,9 Millionen Euro (+ 2,3 Prozent).

Neben der Vermittlung von diversen Vermietungen war bei der Immobilienvermittlung im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung um neun Objekte zum Kauf bzw. Verkauf auf 56 Immobilien zu verzeichnen (- 13,8 Prozent). Das Vermittlungsvolumen verringerte sich dabei um 2,1 Millionen Euro auf 16,2 Millionen Euro (- 11,4 Prozent).

Personal- und Sozialbereich

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bankgeschäft betrug zum Jahresende 261 (Vorjahr: 257). Darunter sind 71 Teilzeitbeschäftigte und 18 Auszubildende nach dem Berufsbild Bankkaufmann/-frau sowie eine Auszubildende nach dem Berufsbild Kaufmann/-frau für IT-System-Management. Im Geschäftsjahr haben wir acht Auszubildende neu eingestellt.

Das Durchschnittsalter unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt 43 Jahre. 112 Mitarbeitende sind seit mindestens 20 Jahren in unserer

Bank tätig. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit beträgt 17 Jahre.

Die Mitarbeitenden nutzten insgesamt 203 Tage für die Teilnahme an Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen. Diese Investitionen bauen die Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter aus.

Eigenmittel

850 neuen Mitgliedern der Vereinten Volksbank standen 778 Abgänge gegenüber. Damit hat sich die Zahl der Mitglieder im Jahr 2023 um 72 auf insgesamt 34.552 erhöht. Deren Geschäftsguthaben stieg von 12,5 Millionen Euro auf 14,1 Millionen Euro. Die Gesamtkapitalquote beträgt am Bilanzstichtag 16,3 % und liegt weiterhin deutlich über der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geforderten Mindestkapitalausstattung.

Wertpapierkategorien

Von den Wertpapieranlagen entfällt ein Anteil von 82,3 Prozent auf Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere bzw. von 17,7 Prozent auf Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere. Insgesamt entfällt ein Anteil von 78,7 Prozent auf das Anlagevermögen sowie von 21,3 Prozent auf die Liquiditätsreserve.

Sicherungseinrichtung

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. sowie der BVR Institutssicherung GmbH angeschlossen. Für akute und latente Kreditrisiken besteht ausreichende Risikovorsorge.

Die Vermögenslage ist geordnet.

Finanz- und Liquiditätslage

Die Barreserven verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 34 Millionen Euro auf 7,2 Millionen Euro (- 82,6 Prozent). Diese beinhalten die Kassenbestände sowie die Guthaben bei der Deutschen Bundesbank. Die übrigen Mittel unserer Bank wurden im Wesentlichen in festverzinslichen Wertpapieren, Investmentzertifikaten sowie in Bankeinlagen und Schuldscheindarlehen angelegt.

Die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geforderte Untergrenze der Liquidity Coverage Ratio (LCR) von 100 Prozent wurde im Jahr 2023 eingehalten und belief sich zum Bilanzstichtag auf 141,5 Prozent.

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war im Berichtszeitraum gegeben.

Ertragslage

Der Zinsüberschuss verringerte sich um 1,3 Millionen Euro bzw. 4,5 Prozent. Die Zinserträge wurden im Wesentlichen aufgrund der Beendigung des anhaltenden Niedrigzinsniveaus am Geld- und Kapitalmarkt sowie Volumenveränderungen deutlich gesteigert. Bei den Zinsaufwendungen hat das höhere Zinsniveau zu einer deutlichen Erhöhung geführt. Die Erträge aus Aktien, Investmentanteilen, Beteiligungen und verbundenen Unternehmen waren in Summe rückläufig.

Der für 2023 geplante Zinsüberschuss in Höhe von 26,6 Millionen Euro wurde unter Berücksichtigung der Geschäftsentwicklung um 35.000 Euro übertroffen.

Unser Provisionsüberschuss liegt um 654.000 Euro bzw. 4,5 Prozent über dem Vorjahreswert und deutlich oberhalb der Erwartungen für das

Geschäftsjahr 2023 (14,2 Millionen Euro).

Die Personalaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 571.000 Euro bzw. 3,2 Prozent auf 18,5 Millionen Euro.

Die anderen Verwaltungsaufwendungen haben sich insgesamt um 6,6 Prozent bzw. rund 713.000 Euro auf 11,5 Millionen Euro erhöht. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf jeweils gegenüber der Planung höhere Ist-Kosten in den Bereichen Infrastrukturleistungen ohne IT sowie Bankbetrieb übergreifend zurückzuführen.

Der Ertragsüberhang aus der Bewertung von Forderungen und Wertpapieren beträgt 788.000 Euro.

Der Steueraufwand für das Geschäftsjahr sowie der sonstige Steueraufwand beträgt 4,2 Millionen Euro. Dem Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340 g HGB wurden 6,5 Millionen Euro, im Vorjahr 5,0 Millionen Euro zugeführt.

Der Jahresüberschuss beträgt 2,2 Millionen Euro nach 1,8 Millionen Euro im Vorjahr. In Anbetracht der schwierigen Gesamtsituation ist das ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Prognosebericht

Die Prognosen, die sich auf die Entwicklung unseres Institutes für das nächste Jahr beziehen, stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass sich die Prognosen durch die Veränderungen der zugrunde liegenden Annahmen und die weitere Entwicklung des Ukrainekrieges als

unzutreffend erweisen können.

Unsere Planungen sind darauf ausgerichtet, unsere Marktposition durch qualifizierte Beratung und Betreuung unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden in allen Bereichen des Bankgeschäftes zu festigen und weiter auszubauen. Für das Jahr 2024 erwarten wir einen Zuwachs von ungefähr 2,0 Prozent im Kundenkreditgeschäft und von ca. 1,0 Prozent bei den Kundeneinlagen, bei einem insgesamt weiter steigenden Kundengesamtvolumen.

Auf der Grundlage unserer Zinsprognose, die von einem leicht sinkenden Zinsniveau sowie einem steigenden Kredit- und Einlagengeschäft ausgeht, rechnen wir für das Jahr 2024 mit einem reduziertem Zinsergebnis. Die geplante Veränderung beläuft sich auf minus 1,6 Millionen Euro.

Unser Provisionsergebnis wird auch im nächsten Jahr durch die Erträge aus der Kontoführung und dem Zahlungsverkehr sowie aus Vermittlungsgeschäften geprägt sein. Wir planen einen leicht steigenden Provisionsüberschuss mit einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Höhe 8.000 Euro.

Die Personalaufwendungen werden sich nach unseren Planungen im Jahr 2024 um ca. 834.000 Euro bzw. 4,5 Prozent erhöhen. Für die anderen

Verwaltungsaufwendungen planen wir für das Geschäftsjahr 2024 steigende Kosten in Höhe von etwa 252.000 Euro bzw. 2,2 Prozent.

Insgesamt erwarten wir für das Jahr 2024 ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 8,7 Millionen Euro bei einer Cost-Income-Ratio von 79,1 Prozent.

Vielen Dank

Wir danken unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute, erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken wir uns ganz herzlich für ihr überdurchschnittliches Engagement im zurückliegenden Jahr.

Hierbei schließen wir unser langjähriges Vorstandsmitglied Johannes Becker mit ein, der bis zu seinem Ruhestand (Okt. 2023) unserem Gremium angehörte. Unsere erfolgreiche Zusammenarbeit war von Vertrauen und Verlässlichkeit geprägt.

Unser besonderer Dank gilt allen Damen und Herren des Aufsichtsrates für das vertrauensvolle und konstruktive Miteinander.

Dorsten, im Mai 2024

Der Vorstand



Martin Wissing

Ingo Hinzmann

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 der Vereinten Volksbank

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt.

Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war auch im Geschäftsjahr 2023 von einem engen und regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch geprägt.

Über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurde der Aufsichtsrat fortlaufend im Rahmen von acht Gesamtaufsichtsrats- und 20 Ausschusssitzungen informiert, und er fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Aufsichtsrat hat von der Möglichkeit der Bildung eines separaten KWG-rechtlichen Prüfungsausschusses keinen Gebrauch gemacht. Die im Gesetz vorgegebenen Aufgaben des Prüfungsausschusses werden durch das Gesamtgremium Aufsichtsrat wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Die nach § 53 GenG vorgeschriebene ordentliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 wurde vom Genoverband e.V. durchgeführt und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 12. Juni 2024 berichtet. Der Jahresabschluss 2023, der Lagebericht und der Vorschlag über die Gewinnverwendung wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen. Dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung wird zugestimmt; dieser entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

In der letzten Vertreterversammlung der Vereinte Volksbank eG am 5. Juni 2023 wurde der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Friedrich Steinmann aus dem Aufsichtsrat verabschiedet. Von den Vertreterinnen und Vertretern unserer Bank wurden Kathrin Gödecke und Jörg Umberg neu und Günter Hessing, Jürgen Lefarth, Rainer Schellberg und Frank Schneider erneut in das Aufsichtsratsgremium gewählt. In einer Sitzung des Aufsichtsrates wurde Dirk Richter zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Dr. Günter Korte zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Der Aufsichtsrat dankt den Herren des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit, die transparente Kommunikation über alle Belange der Bank und die erfolgreiche Geschäftsführung.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihren fachkundigen und engagierten Einsatz, der zur wiederum erfolgreichen Entwicklung der Bank beigetragen hat.

Darüber hinaus danken wir allen Mitgliedern und Kunden für das der Bank entgegengebrachte Vertrauen und die hohe Verbundenheit. Dieser Dank ist verbunden mit der Zuversicht auf eine weitere gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Dorsten, im Mai 2024
Der Aufsichtsrat
Vorsitzender



Dirk Richter,
Aufsichtsratsvorsitzender

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
01. Barreserve					
a) Kassenbestand			6.565.139,05		7.621
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			598.863,94		33.560
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	598.863,94				(33.560)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	7.164.002,99	0
02. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
03. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			59.012.090,21		56.489
b) andere Forderungen			66.346.407,84	125.358.498,05	70.499
04. Forderungen an Kunden				1.293.469.588,74	1.209.380
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	403.241.451,99				(389.751)
Kommunalkredite	14.092.507,73				(14.914)
05. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		23.674.317,33			23.642
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	23.674.317,33				(23.642)
bb) von anderen Emittenten		316.475.861,66	340.150.178,99		336.772
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	220.102.887,51				(227.932)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	340.150.178,99	0
Nennbetrag	0,00				(0)
06. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				72.948.638,68	75.747
06 a. Handelsbestand				0,00	0
07. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			49.564.950,99		49.670
darunter:					
an Kreditinstituten	672.070,31				(694)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.205.250,00	51.770.200,99	2.205
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.047.500,00				(2.048)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
08. Anteile an verbundenen Unternehmen				125.000,00	125
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
09. Treuhandvermögen				70.821.665,48	77.237
darunter: Treuhandkredite	70.821.665,48				(77.237)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				30.049.910,44	23.450
13. Sonstige Vermögensgegenstände				8.174.938,99	8.338
14. Rechnungsabgrenzungsposten				100.023,92	115
15. Aktive latente Steuern				13.647.747,00	15.083
Summe der Aktiva				2.013.780.394,27	1.989.933

Passivseite

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
01. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			67.702,45		65
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			295.093.687,32	295.161.389,77	268.533
02. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		287.138.654,66			336.711
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		102.801.969,27	389.940.623,93		29.771
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		902.903.691,52			1.049.805
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		136.977.315,29	1.039.881.006,81	1.429.821.630,74	19.222
03. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
03 a. Handelsbestand				0,00	0
04. Treuhandverbindlichkeiten				70.821.665,48	77.237
darunter: Treuhandkredite	70.821.665,48				(77.237)
05. Sonstige Verbindlichkeiten				1.512.023,56	1.990
06. Rechnungsabgrenzungsposten				5.769,76	6
06 a. Passive latente Steuern				0,00	0
07. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			8.707.921,00		8.989
b) Steuerrückstellungen			243.000,00		121
c) andere Rückstellungen			4.836.714,31	13.787.635,31	4.939
09. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				87.250.000,00	80.750
darunter: Sonderposten nach §340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			14.132.896,32		12.535
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		44.840.629,43			44.662
cb) andere Ergebnisrücklagen		54.232.391,08	99.073.020,51		52.809
d) Bilanzgewinn			2.214.362,82	115.420.279,65	1.788
Summe der Passiva				2.013.780.394,27	1.989.933
01. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		24.402.129,29			27.150
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	24.402.129,29		0
02. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		107.565.803,25	107.565.803,25		131.027
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzdarstellung, die nicht in vollem Umfang der gesetzlichen Form entspricht. Der in gesetzlicher Form erstellte Jahresabschluss und Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des

Genoverband e. V., Düsseldorf. Dieser Jahresabschluss wird beim Amtsgericht Gelsenkirchen GnR 0228 hinterlegt und nach der Beschlussfassung durch die Vertreterversammlung im Unternehmensregister veröffentlicht.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
01. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		32.197.645,20			24.003
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3.555.053,03	35.752.698,23		3.380
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	3,17				(8)
02. Zinsaufwendungen			12.124.308,21	23.628.390,02	3.071
darunter: erhaltene negative Zinsen	7.785,19				(616)
03. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.679.097,08		2.022
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.328.444,35		1.392
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	3.007.541,43	170
04. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
05. Provisionserträge			17.085.054,85		16.237
06. Provisionsaufwendungen			1.816.287,59	15.268.766,99	1.623
07. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
08. Sonstige betriebliche Erträge				1.823.289,20	1.326
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		14.624.761,67			14.253
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.846.744,01	18.471.505,68		3.648
darunter: für Altersversorgung	1.247.890,47				(956)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			11.478.818,98	29.950.324,66	10.765
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.305.271,64	1.178
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				378.439,42	399
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		18.046
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.348.660,78	1.348.660,78	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			560.980,13		1.144
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-560.980,13	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				4.333,34	4
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				12.877.299,23	-5.601
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			4.041.100,14		-12.503
darunter: latente Steuern	1.435.179,00				(-15.083)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			121.836,27	4.162.936,41	114
24 a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für alle Bankenrisiken				6.500.000,00	5.000
25. Jahresüberschuss				2.214.362,82	1.788
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0
				2.214.362,82	1.788
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
				2.214.362,82	1.788
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn				2.214.362,82	1.788

Unsere Mitgliedervertreter

Bezirk 1 Altstadt, Feldmark, Hardt, Östrich und Altendorf-Ulfkotte			
Aleff, Reinhold	Enning, Thomas	Kiy, Harald	Schmitz, Heike
Badde, Christoph	Erwig, Johannes	Köhl, Dr. Henning	Schmitz, Klaus
Baumann, Thomas	Feinen, Markus	Köhrmann, Andreas	Scholten, Stefan
Bellendorf, Engelbert	Figgner, Elmar	Kompa, Benjamin	Schulte-Althoff, Ludger
Bellendorf, Josef Engelbert	Figgner, Heribert	Korte, Matthias	Schulte-Repel, Dieter †
Blaßhofer, Philipp	Fimpler, Theodor	Köthemann, Ludger	Schulte-Repel, Marcus
Böckenhoff, Adolf	Fleischer, Carsten	Köthemann, Nicolas	Schulze-Oechtering, Hendrik
Böcker, Ulrich	Fleischer, Ursula	Kuhlmann, Andreas	
Bongers, Ralf	Frodermann, Eckhard	Laschinger, Stefan	Schumacher, Klaus
Brauckmann, Temelia	Gawlina, Rigo	Lauer, Birgit	Stevens, Peter
Breuer, Johannes	Gawlina, Robin	Loick, Hubertus	Straub, Christian
Brinkert, Christian	Gottwald, Stefan	Maas-Timpert, Gabriele	Suermann, Heinrich
Bulasch, Matthias	Grewing, Jan-Peter	Mußmann, Jan Hendrik	Surray, Siegfried
Chemnitzer, Kerstin	Heger, Philipp	Nattler, Gerhard	Tiggelhoven, Martina
Chhatwal, Gurdeep S.	Herberhold, Christian	Nattler, Simon	Timmer, Detlef
Cirkel, Klaus-Ludwig	Hilke, Juliane	Neuhaus, Jan	Tönnies, Sabine
Claaßen, Franz	Hollstegge, Martin	Neuhaus, Dr. Ralf	Ulfkotte, Dr. Josef
Dehling, Tobias	Hörsken, Guido	Neyses, Marcel	Ünlü, Saban
Dönnebrink, Hendrik	Huber, Nicole	Neyses, Stephan	van der Moolen, Heinrich
Dönnebrink, Johannes-Georg	Hürland, Manfred	Ohm, Paul	Vennemann, Birgit
	Hütter, Friederike	Paß, Reinhard	Voß, Dr. Heinz-Werner
Dörnhöfer, Klaus	Imping, Christoph	Pechmann, Mathias	Wahlers, Daniel
Dreckmann, Dieter	Imping, Hermann	Pettendrup, Markus	Watermann, Martin
Dreckmann, Thomas	Jansen, Ulrich	Schenke, Julia	Weber, Jürgen
Dubois, Nicole	Jungblut, Manfred	Schlotmann, Julia	Wienhues, Gregor
Eiben, Sybille	Ketteler, Reinhard	Schlüter, Joachim	Wischerhoff, Frank
Engels, Dr. David	Ketterkat, Karl-Heinz	Schmidt, Wilhelm	

Unsere Mitgliedervertreter

Bezirk 2 Holsterhausen, Hervest-Dorsten, Dorf Hervest			
Abel, Heinz-Peter	Gievert, Norbert	Lüning, Alexander	Rentmeister, Peter
Adolf, Wolfgang	Gövert, Jochen	May, Michael	Richter, Barbara
Börger, Norbert	Grütering, Gabriele	Möllhoff, Dr. Stefan	Schenke, Johannes
Bösing, Franz-Josef	Grütering, Klaus-Dieter	Mußmann, Heinrich	Scheuch, Günter
Bunten, Guido	Hein, Thomas	Nagel, Rolf	Schlagenwerth, Markus
Cirkel, Ludger	Honsel, Ralf	Nattler, Gerrit	Sonntag, Hans-Peter
Dohnke, Ralf	Hürland, Heike	Niechciol, Volker	Sonntag, Sabine
Duve, Hans	Hüsemann, Dieter	Nover, Hans-Josef	Stankewitz, Klaus
Einhaus, Franz	Hüsemann, Henri	Oberheim, Bernd	Stankewitz, Lothar
Einhaus-Bergmann, Gabriele	Hütter, Hendrik	Ostendorf-Hortlik, Sabine	Stolte, Walter
	Kemper, Bennet	Papenfuß, Horst	Thieken, Rainer
Einhaus-Bergmann, Rainer	Kock, Klaus	Pauli, Burkhard	Thieken, Theresa
Feller, Bernhard	Krukenberg, Dorthe	Pechmann, Ulrich	Thiemann, Ludger
Frerick, Ulrich	Kruse, Andreas	Prinz, Kerstin	Ulepic, Alexander
Fromm, Hans	Künsken, Ulrich	Prost, Christa	Ulepic, Hans-Werner
Fromm, Karsten	Lensing, Jens	Rauch, Matthias	Wagner, Eva-Maria
Gäng, Alexander	Lensing, Johannes	Reckmann, Bernhard	Wolf, Melanie

Unsere Mitgliedervertreter

Bezirk 3 Wulfen, Wulfen-Barkenbergr Deuten			
Bernsmann, Tobias	Hösel, Dr. Madeleine	Rentmeister, Martina	Thyes, Edith
Bonkowski, Bernhard	Hüsken, Thomas	Ricken, Stephan	Vadder, Richard
Bonkowski, Marco	Jungblut, Hans-Peter	Schaefer, Renate	von den Driesch, Dr. Stefan
Borgmann, Jörg	Jungeblodt, Heiner	Schonebeck, Jürgen	von den Driesch, Susanne
Brosthaus, Ludger	Koischwitz, Wolfgang	Schunke, Frank	Wanning, Andreas
Cieplak, Dominik	Lindner, Inge-Lore	Sobbe, Christoph	Wenig, Prof. Dr. Werner
Feller, Georg	Mast, Hans-Peter	Stein, Josef †	Wilimzig, Dr. Rüdiger
Guski, Uwe	Nitzsche, Michael	Stein, Stephan	Winck, Christoph
Hahn, Rolf	Püttmann, Elisabeth	Stockhoff, Ralf	Zahlmann, Anne
Höing, Norbert	Püttmann, Thomas	Suden, Gisbert	Zöllner, Markus

Unsere Mitgliedervertreter

Bezirk 4 Kirchhellen und Grafenwald			
Askemper, Dorothee	Dierichs, Franz	Hußmann, Tom	Platzköster, Josef
Becker, Christopher	Dierichs, Hendrik	Janinhoff, Ludger	Reher, Ludger
Beckmann, Katrin	Dierichs, Werner	Janinhoff, Melanie	Ryvola, Norbert
Bellendorf, Christoph	Dohmen, Heinrich	Janinhoff, Stefan	Scheidgen, Dr. Peter
Bellendorf, Hermann	Drost-Alte, Ursula	Jansen, Dieter	Schenke, Heinrich
Bellendorf, Johannes	Enbergs, Reinhard	Jockenhöfer, Markus	Schlüter, Johannes
Benien, Henry	Fiele, Heinrich	Josten, Ralf	Schmücker, Alexandra
Bleyleven, Petra	Fiele, Peter	Jünger, Elisabeth	Schulte-Bockum, Susanne
Bornemann, Gregor	Führer, Andreas	Kluger, Ralf	Steinmann, Johannes
Bosch, Burkhard	Gertz, Markus	Knipping, Johannes	Steinmann, Karl Wilhelm
Brauckmann, Clemens	Große-Wilde, Franz-Bernd	Königshausen, Joachim	Stienen, Gregor
Breit, Susanne	Hagemann, Margret	Langen, Hubert	Thesing, Magnus
Brieskorn, Volker	Hanke, Uwe	Lux, Heinz Peter	Timmerhaus, Petra
Brinkert, Dorothee	Hemming, Ludger	Miermann, Johannes	Wilms, Christian
Brinkert, Eduard	Herden, Magnus	Möhlen, Beate	Wübbelt, Sebastian
Buhla, Helmut	Holtkamp, Barbara	Mühlenbrock, Ludger	Wulfert, Reinhold
Dieckmann, Hans-Georg	Hüppe, Werner	Müller, Dr. Hermann-Josef	
Dierichs, Berthold	Husmann, Ludger	Pawliczek, Peter Paul	

Unsere Mitgliedervertreter

Bezirk 5 Bottrop			
Babel, Wolfgang	Grolla, Christoph	Korte, Dr. Werner	Reidick, Franz-Josef
Beyhoff, Klaus Wilhelm	Gröne, Alexandra	Krämer, Marcus	Robenek, Markus
Brinkmann, Alois	Grönner, Rainer	Kuhn, Rene	Schleß, Annemarie
Buchheit, Marco	Großhanten, Kai-Uwe	Lindart, Menea	Schönberger, Ralf
Derendorf, Hans Dieter	Grywna, Frank	Martens, Nils	Stamm, Stefan
Dijkxhoorn, Marinus	Helmke, Dirk	Metzelder, Gertrud	Stammkötter, Dr. Jörg Johannes
Dijkxhoorn, Peter	Helmke, Mark	Müller-Landsberger, Marion	
Elemans, Andreas	Helmke, Oliver	Müller-Mecking, Ulf	Thiehofe, Bernhard
Emmel, Peter	Hinricher, Elisabeth	Ohm, Dr. Oliver	Thiehofe, Michael
Evers, Stefan	Isphording, Rudolf	Olland, Thomas	Wagner, Helmut
Evers-Lüdeke, Christiane	Jockenhöfer, Heinrich	Osadnik, Dieter	Winking, Klaus
Formella, Norbert	Kien, Frank	Otto, Andreas	Winking, Rolf
Fries, Dr. Eberhard	Kilian, Melanie	Pawella, Jochen	Wolkenstein, Reinhardt
Gormann-Ernst, Irmtraud	Klee, Jochen	Pellmann, Joachim	Wozniak, Prof. Dr. Gernold
Griebner, Dieter	Koch, Hans-Ludger	Reich, Ulrich	Wüstefeld, Johannes
Grobusch, Hans Joachim	Kock, Thomas		

Unsere Ersatzvertreter

Bezirk 1	Kaizik, Andrea
Paul, Andrew	Leineweber, Marion
Bezirk 2	Schulte-Huxel, Martin
Folz, Ulrich	Spittka, Joachim
Haase, Sylvia	Tüshaus, Bernhard
Hußmann, Jürgen	Bezirk 4
Korte, Ludger	Jaeger, Bernhard
Mohnhaupt, Axel	Bezirk 5
Müller, Andreas	Dittmann, Frank
Peine, Dirk	Gockel, Maria
Weska, Michael	Multhaupt, Carina
Bezirk 3	Niggemeier, Udo
Deckers, Dr. Mathias	Posorski, Klaus
Deppe, Stephanie	Schleking, Thilo
Erhardt, Rainer	Schoofs, Julius

Mitglieder des Vorstandes

Ingo Hinzmann
Martin Wissing

Mitglieder des Aufsichtsrates

Vorsitzender

Dirk Richter

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater,
geschäftsführender Gesellschafter
TEAM confides Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Günter Korte

Frei praktizierender Tierarzt

Patricia Funke

Geschäftsführerin Funke Medical GmbH

Kathrin Dödecke

Geschäftsführende Gesellschafterin Gödecke Einzelhandels oHG

Günter Hessing

Geschäftsführer Raiffeisen-Warengenossenschaft Haltern eG

Jürgen Lefarth

Selbständiger Steuerberater

Rainer Schellberg

Geschäftsführender Gesellschafter
SCHELLBECK SERVICE GmbH & Co. KG

Frank Schneider

Selbständiger Baustoffhändler und Gesellschafter
Der Baustoff-Mann Schneider KG

Oliver Sprungmann

Geschäftsführender Gesellschafter
MOHAG Automobile Sprungmann GmbH

Jörg Umberg

Selbständiger Landwirt

Björn Wesler

Rechtsanwalt und Notar, Partnerschaftsgesellschafter
KTH & Partner Krehbiehl Helfenbein
Rechtsanwälte Partnerschaft

(Stand: 31.12.2023)

Unsere Geschäftsstellen

Hauptstelle

Südwall 23 - 25
46282 Dorsten
Telefon 02362 204-0
Telefax 02362 204-400
E-Mail info@vereinte-volksbank.de

Regionalmarktzentrum Bottrop

Kirchhellener Str. 6-8, 46236 Bottrop
Telefon 02041 102-0

Regionalmarktzentrum Kirchhellen

Johann-Breuker-Platz 6, 46244 Bottrop
Telefon 02041 102-0

Beratungsfiliale Holsterhausen

Freiheitsstr. 8, 46284 Dorsten
Telefon 02362 9478-0

Beratungsfiliale Wulfen

Kleiner Ring 29, 46286 Dorsten
Telefon 02369 9151-0

SB-Filiale Altendorf-Ulfkotte

Im Päsken 18, 46282 Dorsten

SB-Filiale Barkenberg

Wulfener Markt 10, 46286 Dorsten

SB-Filiale Hervest

Glück-Auf-Straße 255, 46284 Dorsten

SB-Hervest-Dorsten

Im Harsewinkel 14, 46284 Dorsten

SB-Filiale Boy

Johannesstr. 11, 46240 Bottrop

SB-Filiale Grafenwald

Schneiderstr. 91, 46244 Bottrop

SB-Filiale Eigen

Gladbecker Str. 264, 46240 Bottrop

SB-Filiale Eigen-Nord

Kirchhellener Str. 262, 46240 Bottrop

SB-Filiale Fuhlenbrock

Goethestr. 3, 46242 Bottrop

Sie erreichen uns auch telefonisch
unter der Rufnummer 02362 204-0
von montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.



Vereinte Volksbank eG

Südwall 23 – 25, 46282 Dorsten

Telefon 02362 204-0

Fax 02362 204-400

info@vereinte-volksbank.de

www.vereinte-volksbank.de